

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „Firelilly“ vom 1. April 2021 17:22

Zitat von Fallen Angel

Wie kommst du bei dem Thema auf Lehrerbashing, Firelilly ? Das erleben nicht nur Lehrer, sondern sehr viele Eltern.

Es gibt viele Gründe, warum Menschen andere Menschen ausschließen. Das ist ein natürlicher Prozess (was nicht heißt, dass man das gutheißen muss), der im Menschen angelegt ist. Es gibt tatsächlich vielfältige Gründe, es wurde ja z.B. auch fehlendes Geld im Elternhaus genannt. Genauso zählen aber eben auch komische oder nicht so angesehene Berufe dazu. Auch private Verhaltensweisen und tausend andere Gründe. Das ist das Spiel des Lebens!

Wer lässt sein Kind mit dem Kind der Nachbarin spielen, von der man weiß, dass sie anschaffen geht? Klar kann das eine ganz tolle Frau sein und das hat ja auch eigentlich nichts mit dem Kind zutun, aber trotzdem.

Wer möchte, dass das Kind bei Eltern zu Besuch ist, die zur Punk-Szene gehören und bunte Haare haben? Können trotzdem tolle Menschen sein, ohne Frage, aber diese Vorurteile sind nun einmal existent. Und wenn es so ist, dass man dann von anderen Nachbarn schief angeschaut wird, wenn man sich "mit denen abgibt". So läuft es nun einmal, millionfach, überall!

Und Lehrer sind eben auch oft nicht sehr beliebt. Sie sind besserwisserisch und humorbefreit und man kann ja nun nicht behaupten, dass das nicht auf manche hier tatsächlich zutrifft.

Ich möchte damit nur sagen, ich finde es überhaupt nicht ungewöhnlich, dass die vom TE beschriebenen Dinge ablaufen. So ist der Mensch seit der Steinzeit und was man seit über 10 000 Jahren nicht losgeworden ist, das wird man auch nicht wirklich mal eben loswerden.

Man lernt dieses Spiel zu durchschauen, kann sich seinen Teil denken, und dann entscheiden, inwiefern man Vorteile hat dieses Spiel mitzuspielen und inwiefern man sich sagt, dass es das nicht wert ist. Mehr Möglichkeiten hat man nicht.